



# Gemeinde Altenbeken

## NIEDERSCHRIFT

- öffentlicher Teil -

### über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales am 10.06.2021

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:05 Uhr  
**Sitzungsraum:** Aula des Schulzentrums Altenbeken  
**Ort:** Altenbeken

#### Anwesend waren die Mitglieder:

Böddeker, Christina	Ausschussvorsitzende/ CDU-Fraktion
Buschmeier, Mark	stellvertr. Ausschussvorsitzende/ CDU-Fraktion
Fernhomberg-Hennemann, Astrid	Ausschussmitglied Grüne-Fraktion
Göllner, Anton	Ausschussmitglied CDU-Fraktion
Hennemann, Alexander	Ausschussmitglied CDU-Fraktion
Johlen, Norbert	Ausschussmitglied CDU-Fraktion
Nied, Thomas	Ausschussmitglied Grüne-Fraktion
Potthast, Tristan	Ausschussmitglied CDU-Fraktion
Schäfers, Reinhard	Ausschussmitglied CDU-Fraktion
Tilly, Franziska	Ausschussmitglied SPD-Fraktion
Tilly, Nicolaus	Ausschussmitglied SPD-Fraktion
Striewe, Laura	Ausschussmitglied

#### Entschuldigt:

Keuter, Thomas	Ausschussmitglied ABA-FDP-Fraktion
----------------	---------------------------------------

**Vertreten:**

Besser, Ulrike

Ausschussmitglied  
SPD-Fraktion

**Für die Verwaltung:**

Bannenberg, Alina  
Beckmeier, Andreas  
Bee, Jochen  
Kirchhoff, Rebekka  
Möller, Tina  
Möllers, Matthias  
Tadres, Amir

## **BESCHLÜSSE**

**Öffentliche Sitzung:**

Zu Anfang der Sitzung nahm die Ausschussvorsitzende die Verpflichtung von Frau Laura Striewe vor. Sie bekundete ihr Einverständnis mit folgender Formel:

Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze achten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Außerdem teilte die Ausschussvorsitzende mit, dass der Tagesordnungspunkt 6 mit dem Tagesordnungspunkt 2 getauscht wird.

**TOP 1. Bericht der Verwaltung zum "Digitalpakt Schule"**

---

Frau Bannenberg berichtete mithilfe einer Power-Point-Präsentation über die bereits durchgeführten Maßnahmen und Planungen der weiteren Umsetzung des Digitalpakts beim Grundschulverbund Altenbeken/Buke/Schwaney.

Die Power-Point-Präsentation ist im Ratsinformationssystem der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**TOP 2. Durchführung von Ferienspielen in den diesjährigen Sommerferien**

---

Die Ausschussvorsitzende berichtete über Planungen zur Durchführung von Ferienspielen verschiedener Maßnahmenträger im diesjährigen Sommer:

**KLJB (Katholische Landjugendbewegung Deutschlands) Schwaney**

Die KLJB bietet in jeder Ferienwoche einen Aktionstag für Kinder im Alter von 9-16 Jahren an (z.B. Basketball-Training, Gartentag, Grillabend, Radtour, etc.). Das Programm wird in Kürze online erscheinen.

**HOT Altenbeken/Schwaney**

Das HoT bietet ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6-12 Jahren (106 Anmeldungen). Die Nachfrage ist in jedem Jahr sehr groß.

**OGS Schwaney ist in den ersten 3 Wochen geöffnet**

**OGS Altenbeken und Buke in den letzten 3 Wochen geöffnet**

Mit Blick auf die Corona-Pandemie soll es keine gegenseitige Vertretung der OGS-Standorte geben – nach erfolgter Absprache zwischen den Partnern (zur Vermeidung einer möglicherweise starken Vermischung von Kindern und Betreuern mit wechselnden Einsatzorten).

### **Grundschule/OGS**

Das Landesprogramm „Förderung von außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangeboten in Coronazeiten“ soll am Standort Buke in den ersten drei Wochen mit einer Gruppe (8-15 Anmeldungen) stattfinden. Gegebenenfalls soll eine Erweiterung um weitere 2 Wochen erfolgen. Das Programm sei offen für alle Schülerinnen und Schüler.

Ein weiteres Förderprogramm: „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona“ geht deutlich über Landesprogramm hinaus. Da die Anmeldungen bei den „Lernferien“ aber schon sehr zögerlich sind, wird man hier zunächst abwarten, welche Bedarfe es gibt.

Herr Merschmann als Leiter des Grundschulverbundes ging auf die Angebote noch einmal inhaltlich näher ein und erläuterte die Angebote.

Herr Buschmeier machte den Vorschlag, in der nächsten Sitzung einige Anbieter der Ferienprogramme einzuladen, um sich vorzustellen und über die Planungen für das Jahr 2022 zu sprechen. Er erwähnte darüber hinaus, dass sich in Altenbeken der Gemeindefortsportverband neu gegründet hat. Eine Vorstellung des Verbands in der kommenden Ausschusssitzung wird begrüßt.

Herr Bürgermeister Möllers informierte darüber, dass das Thema „Ferienprogramme“ bereits intern in der Gemeindeverwaltung besprochen wurde. Jedoch wäre die Umsetzung des Vorschlags im diesen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie wahrscheinlich nicht mehr realisierbar.

Herr Bürgermeister Möllers machte aber deutlich, dass die Gemeinde Altenbeken zukünftig Unterstützung für die unterschiedlichen Anbieter der Ferienprogramme anbieten möchte.

Die Ausschussvorsitzende berichtete, dass in der nächsten Ausschusssitzung eventuell Frau Grenz, pädagogische Leiterin vom HoT Altenbeken, eingeladen wird, um das HoT Altenbeken vorzustellen.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses Bildung und Soziales soll das Thema „Unterstützung der Akteure der verschiedenen Ferienprogramme“ nochmal diskutiert werden.

### **TOP 3. Einrichtung eines zweigruppigen Kindergartens in Trägerschaft des DRK im Ortsteil Schwaney zum Kindergartenjahr 2021/2022**

---

Herr Bee berichtete über die Anmeldesituation für den neuen Kindergarten in Trägerschaft des DRK im Ortsteil Schwaney zum Kindergartenjahr 2021/2022. So wurden bisher 31 Kinder angemeldet. Zwei Ü3-Plätze sind noch verfügbar.

Außerdem erläuterte Herr Bee, dass die Leitungsstelle im Kindergarten ausgeschrieben und vergeben wurde. Weiterhin wurden drei Vollzeitstellen besetzt. 1,5 Stellen sind noch zu besetzen.

Des Weiteren informierte Herr Bee über den Fortschritt beim Aufbau der Übergangslösung. Ende Juni 2021 sollen die Container geliefert werden. Anfang Juli 2021 soll dann mit der Montage der Container begonnen werden und Ende Juli soll die Ausstattung bzw. Einrichtung der Container erfolgen.

#### **TOP 4. Leistungssachbearbeitung bei der Gemeinde Altenbeken**

---

Frau Kirchhoff, Mitarbeiterin im Sozialamt der Gemeinde Altenbeken, stellte mithilfe einer Power-Point-Präsentation die Aufgaben und Zuständigkeiten des Sozialamtes vor. Die Power-Point-Präsentation ist im Ratsinformationssystem der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Schäfers stellte die Frage, wie viele Fälle es in jedem Leistungsbereich in der Gemeinde Altenbeken gibt.

Frau Kirchhoff antwortete, dass es in der Gemeinde Altenbeken zurzeit 35 Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) gibt, 100 Berechtigte nach dem Wohngeldgesetz (WoGG), 80 Berechtigte der Bildung- und Teilhabeleistungen (immer in Verbindung mit den Gesetzen, die zum Erhalt von Bildung- und Teilhabeleistungen berechtigen) und 60 Berechtigte nach dem SGB XII. Es liegen jedoch keine Statistiken darüber vor, inwieweit die Gemeinde Altenbeken mit diesen Zahlen über oder unter dem Durchschnitt anderer vergleichbarer Kommunen liegt.

#### **TOP 5. Teilnahme der Gemeinde Altenbeken am Wettbewerb der Hertie-Stiftung am Wettbewerb "Jugend entscheidet" - Antrag der SPD-Fraktion**

---

Herr Tilly stellte den Antrag zur Hertie Stiftung anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Ausschussvorsitzende und Herr Bürgermeister Möllers stellten die Frage, ob für die Bewerbung zur Teilnahme der Gemeinde Altenbeken am Wettbewerb der Hertie-Stiftung ein konkretes Projekt bzw. Thema benötigt wird.

Herr Tilly antwortete, dass es ausreichen würde, die Gemeinde Altenbeken vorzustellen. Einer konkreten Projektbeschreibung bedürfe es nicht. Ziel sei es, im Rahmen der Begleitung durch die Hertie-Stiftung zusammen mit den Jugendlichen ein Projektthema zu erarbeiten und die Jugendlichen somit in die Entstehungs- und Entscheidungsprozesse kommunalpolitischer Themen einzubeziehen. Dieser Prozess werde durch die Projektberater der Hertie-Stiftung vor Ort begleitet.

Herr Schäfers machte die Anmerkung, dass er eine konkrete Projektbeschreibung für die Bewerbung besser finden würde, da sonst die Gefahr bestehe, dass gewisse Erwartungshaltungen nicht erfüllt werden, sollte die Teilnahme der Gemeinde Altenbeken an dem Wettbewerb der Hertie-Stiftung Erfolg haben.

Herr Bürgermeister Möllers stimmt der Aussage von Herrn Schäfers zu und greift das zukünftige Projekt „Bike-Parcours“ nochmal auf, wobei besonders die Jugendlichen mit eingebunden werden sollen. Eine konkrete Projektbeschreibung wäre auch aus seiner Sicht sinnvoll.

Die Ausschussvorsitzende fasste zusammen, dass das Thema „Teilnahme der Gemeinde Altenbeken am Wettbewerb der Hertie-Stiftung“ den Ausschussmitgliedern insgesamt noch zu unkonkret ist. Das Thema werfe aktuell noch zu viele Fragen auf, da noch weitere Informationen, z.B. zum genauen Ablauf, benötigt werden.

Frau Böddeker hat vorgeschlagen, das Thema „Hertie-Stiftung“ nochmal in den einzelnen Fraktionen aufzugreifen. Es könnten beispielsweise Arbeitsgruppen gebildet werden.

Herr Bürgermeister Möllers befürwortet den Vorschlag der Ausschussvorsitzenden. Die Arbeitsgruppe könnte herausstellen, wie der genaue Ablauf bei der Teilnahme an dem Wettbewerb aussieht, wie hoch der Aufwand ist – insbesondere für die Gemeindeverwaltung – und weitere Einzelheiten, so Herr Bürgermeister Möllers.

Herr Tilly wird das Thema weiterverfolgen und auf die Fraktionen bezüglich einer überfraktionellen Arbeitsgruppe zugehen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Soziales fassten einstimmig den nachfolgend aufgeführten Beschluss:

**Die Entscheidung über die Teilnahme der Gemeinde Altenbeken am Wettbewerb der Hertie-Stiftung „Jugend entscheidet“ geht zunächst zurück in die einzelnen Fraktionen. Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, in der über das weitere Vorgehen diskutiert wird. In der nächsten Ausschusssitzung soll über die Erkenntnisse berichtet werden.**

#### **TOP 6. Bericht über die Arbeit des Sozialarbeiters der Gemeinde Altenbeken**

---

Herr Amir Tadres, Sozialarbeiter in der Gemeinde Altenbeken, stellte seinen Tätigkeitsbereich und die durchgeführten und geplanten Projekte im Rahmen der Integration der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger mithilfe einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Ausschussvorsitzende stellte die Frage, inwieweit die Gemeinde Altenbeken und Herr Tadres über neu einreisende Flüchtlinge in der Gemeinde Altenbeken informiert werden. Frau Kirchhoff erläuterte, dass nicht alle neuen Flüchtlinge erst zur Gemeindeverwaltung müssen, um dort beispielsweise Hilfeleistungen zu beantragen, da einige schon erwerbstätig sind. Ansonsten würde Herr Tadres über Neuankünfte informiert werden.

#### **TOP 7. Informationen der Verwaltung**

---

Herr Bürgermeister Möllers informierte über den aktuellen Stand des Bauprojekts in der Hüttenstraße. Aktuell befinde sich der Investor des Projekts im Baugenehmigungsverfahren. Die Pflegeeinrichtung (betreutes Wohnen) wird laut Planungsstand vom 23.02.2021 ca. 665,6 m<sup>2</sup> groß sein und 20 Betreuungsplätze beinhalten. Neben dieser Einrichtung sind im geplanten Gebäude auch drei zusätzliche Wohnungen und ein Imbiss vorgesehen. Bezüglich des Betreibers der Pflegeeinrichtung finden zurzeit noch Gespräche statt.

Weiterhin berichtete Herr Bürgermeister Möllers über den Wohnpark Egge. Es sollen sowohl seniorengerechte Wohnungen als auch Wohnungen für Single-Haushalte entstehen. So sollen vor allem diejenigen angesprochen werden, denen auf dem aktuellen Wohnungsmarkt nicht viele Wohnungen angeboten werden.

Herr Bee informierte über die räumliche Neuorganisation im Rathaus der Gemeinde Altenbeken. So ist das Bauamt näher zusammengerückt sowie das Bürgerbüro und das Ordnungsamt. Das Sozialamt zieht in das Nebengebäude der Gemeindeverwaltung (Ortwaldstraße 4), in dem sich auch das Hauptamt befindet.

gez. Christina Böddeker  
Ausschussvorsitzender

gez. Alina Bannenberg  
Schriftführer